Österreichische Gesellschaft für
Parodontologie

EFP

WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN
MUNDGESUNDHEIT UND **SCHWANGERSCHAFT**

Empfehlungen
für Frauen

Mundgesundheit
& Schwangerschaft

Oral-B

EFP
European
Federation of
Periodontology

Einleitung

Während der Schwangerschaft können erhöhte Hormonspiegel die Immunantwort des Körpers auf Zahnbeläge beeinflussen. Dies kann sowohl zu geschwollenem und blutendem Zahnfleisch (Zahnfleischentzündung/Gingivitis) als auch zu einem schwereren Erkrankungsverlauf – zur Entzündung des gesamten Zahnhalteapparates (Parodontitis) – führen.

Es sind Wechselwirkungen zwischen parodontalen Erkrankungen und Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen beschrieben; eine Schwangere mit Zahnfleischproblemen kann ein höheres Risiko haben, an einer Präeklampsie zu erkranken, vorzeitig zu gebären und/oder ein untergewichtiges Kind auf die Welt zu bringen.

Mundhygienemaßnahmen und eine professionelle parodontale Behandlung haben sich für Schwangere als unbedenklich und wirksam zur Verbesserung von Zahnfleischentzündungen und zur Aufrechterhaltung der parodontalen Gesundheit erwiesen.

Um Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen vorzubeugen, scheint es nach derzeitigem Stand der Forschung effektiver zu sein, eine parodontale Behandlung bereits vor der Schwangerschaft durchzuführen.

Die folgenden Empfehlungen für Schwangere oder für Frauen mit Kinderwunsch wurden von Spezialistinnen/Spezialisten für Parodontologie verfasst.

Empfehlungen für Frauen:

Erkennen der Symptome:

Schwangere sollten die eindeutigen Anzeichen für eine parodontale Erkrankung kennen und sich auch selbst auf entzündliche Veränderungen des Zahnfleisches oder Zahnfleischbluten untersuchen. Andere Anzeichen oder Symptome - wie Schmerzen beim Kauen, Mundgeruch, Zahnfleischrückgang oder Zahnlockerung - sollten Schwangere zu einer zahnärztlichen Kontrolle veranlassen.

Veränderungen des Zahnfleisches:

Zahnfleischentzündungen in der Schwangerschaft sind zwar häufig, aber sie stellen keinen physiologischen Zustand dar. Wenn solche Veränderungen beobachtet werden, sollte von einem Zahnarzt/einer Zahnärztin eine Diagnose gestellt und die entsprechende Therapie eingeleitet werden.

Prävention:

Auch wenn keine Anzeichen für eine Erkrankung vorliegen, sollten Schwangere eine zahnärztliche Kontrolle vereinbaren und sich über präventive Maßnahmen informieren lassen. Bei diesem Termin sollten sie sich nach den passenden Mundhygienemaßnahmen und Zahnpflegeprodukten in der Schwangerschaft erkundigen.

Parodontale Erkrankung:

Falls eine parodontale Erkrankung festgestellt wird, sollten Schwangere wissen, dass sowohl die Behandlung einer Zahnfleischentzündung (Gingivitis) als auch der Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodontitis) in der Schwangerschaft unbedenklich ist. Das Risiko einer Nichtbehandlung ist deutlich höher als jenes durch das minimale Trauma, das während einer parodontalen Behandlung entstehen kann.

Parodontale Behandlung:

Parodontaltherapeutische Maßnahmen bei Schwangeren führen zur Verbesserung der parodontalen Gesundheit und stellen kein Risiko für die allgemeine Gesundheit dar. Die subgingivale Reinigung der Wurzeloberflächen sollte bei Schwangeren vorzugsweise im zweiten Schwangerschaftsdrittel durchgeführt werden und im ersten vermieden werden.

Röntgenbilder und lokale Betäubung:

Weder das Anfertigen eines Röntgenbildes ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel noch die Verabreichung einer lokalen Betäubung führt zu einem zusätzlichen Risiko für die Mutter oder das ungeborene Kind.

Schmerzmittel und Antibiotika:

Die Einnahmen von gewissen Schmerzmitteln als auch von gewissen Antibiotika während einer parodontalen Behandlung wird auch für Schwangere als unbedenklich angesehen. Die Einnahme von Tetrazyklinen muss allerdings vermieden werden.

Parodontale Gesundheit und Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen:

Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten wissen, dass Zusammenhänge zwischen der parodontalen Gesundheit, dem allgemeinen Gesundheitszustand und Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen bestehen können. Deshalb kann eine parodontale Behandlung notwendig sein, die entweder vor der Schwangerschaft oder im zweiten Schwangerschaftsdrittel durchgeführt werden sollte. Darüberhinaus haben Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen und parodontale Erkrankungen gemeinsame Risikofaktoren (z.B. Rauchen), dementsprechend sollten ein gesunder Lebensstil und das Gesundheitsbewusstsein besonders gefördert und ermutigt werden.

Mundgesundheit und **Schwangerschaft**: das Projekt

Oral Health & Pregnancy

The aim of the Oral Health and Pregnancy project, a collaboration between the European Federation of Periodontology (EFP) and Oral-B, is to promote women's oral health during pregnancy through guidelines for patients and for healthcare professionals.

The importance of oral health during pregnancy cannot be underestimated. Scientific studies have shown connections between gum disease and adverse pregnancy outcomes such as premature birth, low birth weight, and pre-eclampsia.

The Oral Health and Pregnancy project offers the site oralhealthandpregnancy.efp.org wich is full of advice – based on the latest scientific evidence – about the steps that need to be taken to ensure good oral health in pregnant women. The portal includes written, graphical, and video material in three areas:

- *The importance of women's oral health during pregnancy;*
- *The links between periodontal diseases and pregnancy;*
- *Preventing and treating periodontal disease during pregnancy.*

At the heart of the Oral Health and Pregnancy portal are sets of guidelines about oral health in pregnant women for dentists, dental hygienists, other health professionals, and for women themselves. These guidelines have been drawn up by some of the world's leading experts in periodontal science and are based on the results of numerous scientific studies.

The project will also provide a toolkit for the 30 national societies of periodontology which are members of the EFP to enable them to run their own campaigns on oral health and pregnancy, whether through similar portals or through the production and distribution of leaflets based on the guidelines. This toolkit will enable the important information contained in the guidelines to reach health professionals and women across Europe in local languages and adapted to local needs.

oralhealthandpregnancy.efp.org

Ein gemeinsames
EFP - Oral-B Projekt

EFP
European Federation of Periodontology

*The **European Federation of Periodontology** (EFP) is the leading global voice on gum health and gum disease and the driving force behind EuroPerio – the most important international periodontal congress – and Perio Workshop, a world-leading meeting on periodontal science. The EFP also edits the* Journal of Clinical Periodontology, *one of the most authoritative scientific publications in this field.*

The EFP comprises 30 national societies of periodontology in Europe, northern Africa, Caucasia, and the Middle East, which together represent about 14,000 periodontists, dentists, researchers, and other members of the dental team focused on improving periodontal science and practice.

www.efp.org

Oral-B

***Oral-B** is the worldwide leader in the over $5 billion tooth-brush market. Part of the Procter & Gamble Company, the brand includes manual and electric toothbrushes for children and adults, oral irrigators, interdental products such as dental floss, together with toothpastes and mouth rinses. Oral-B manual toothbrushes are used by more dentists than any other brand in the USA and many international markets.*

Oral B has been an EFP partner since 2009 and has participated in many EFP events, including EuroPerio7 (2012) and EuroPerio8 (2015) as a Diamond sponsor, the EFP Postgraduate Symposium in 2013 and 2015, and the European Workshop in Periodontology in 2014. The company will be a Diamond Sponsor of EuroPerio9, which takes place in Amsterdam in June 2018.

www.dentalcare.com

Lassen Sie **Zahnfleischerkrankungen** in der **Schwangerschaft** nicht zu einem Problem werden

Besuchen Sie unsere Webseite:

oralhealthand**pregnancy**.efp.org

&

oegp.at

Mundgesundheit & Schwangerschaft

oralhealthandpregnancy.efp.org

EFP

Die EFP dankt Oral-B für die freundliche Unterstützung.

Oral-B®

Österreichische Gesellschaft für Parodontologie